

Velotour von der Quelle zur ARA

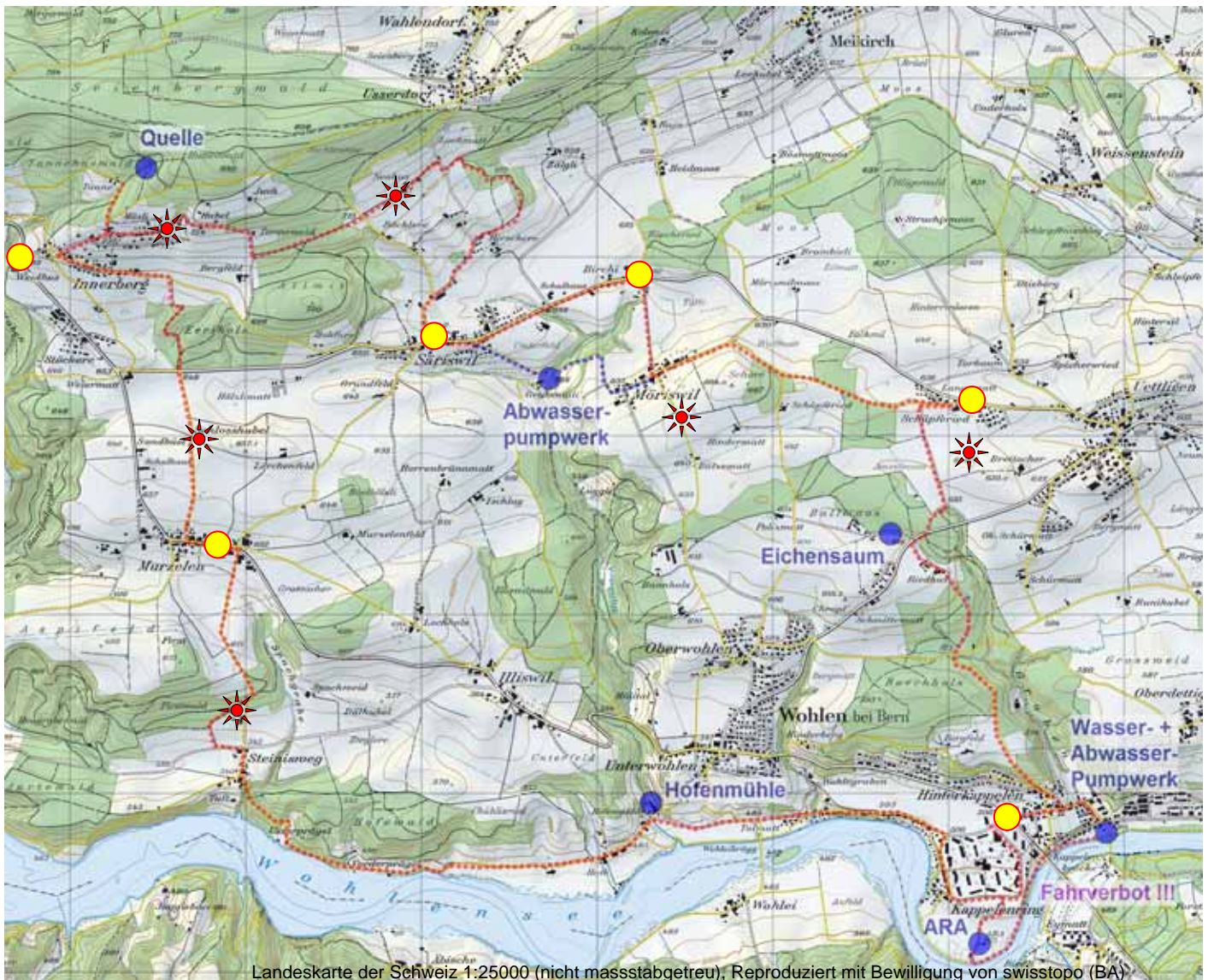
Vom Ausgangspunkt der Velotour in Innerberg (750m), die von der Quelle bis zur ARA führt, geniesst man bei klarem Wetter eine schöne Aussicht in die Alpen. Hier befindet sich die höchstgelegene Quelle der Gemeinde Wohlen, die ca. 2/3 des guten Trinkwassers für Innerberg liefert.

Auf der nur zu Beginn noch geteerten Nebenstrasse gelangt man durch eine Waldpartie zum landschaftlich schön gelegenen Einzugsgebiet der Säriswiler Quelle bei Neuhaus. Mit Blick auf die Alpen und Teile der Stadt Bern lässt es sich leicht bergab pedalen.

Der kleine Abstecher über den Weiler Möriswil mit seinen behäbigen Höfen führt uns abseits der Hauptstrasse nach Schüpfenried, wo ein Biohof zur Rast (Verpflegungsmöglichkeit) einlädt.

Biegt man nach dem leichten Rechtsbogen im Wald von Schüpfenried kommend in die Hauptstrasse, steht links eine imposante Eiche. Kurz danach lohnt sich ein Blick nach rechts, wo entlang des Ballmoosweges ein eindrucksvoller Eichensaum wächst. Nach dem Queren der Hauptstrasse fährt man durch den lichten Buechholzwald hinunter an die Aare zum Stegmattsteg.

Hier befindet sich das Pumpwerk Stegmatt, in dem Trinkwasser aus dem Wasserverbund Region Bern ins Trinkwassernetz der Gemeinde Wohlen gepumpt wird, da die gemeindeeigenen Quellen den Wasserbedarf allein nicht decken. Der Weg entlang dem Wohlensee darf nicht mit dem Velo befahren werden, daher weichen wir auf die Strasse durch Hinterkappelen und den Kappelenring aus. Beim Tennisplatz befindet sich die Abwasserreinigungsanlage (ARA). Das in den Haushalten und Betrieben der Gemeinde entstehende Schmutzwasser wird hier gereinigt und geklärt, um anschliessend in den Wohlensee eingeleitet zu werden. Hier wird das Wasser dem natürlichen Kreislauf wieder übergeben.



- - - Veloroute
 - - - Varianten
 - Markierte Wanderwege
 - Besonderheiten
 - Haltestelle Postauto
 - ★ Aussichtspunkt
- | | |
|------------|------------------------------------|
| Distanz | ca 25 km |
| Fahrzeit | ca 2h 20 min |
| Max. Höhe: | 750 m ü.M. / Min. Höhe: 480 m ü.M. |

Kurz nach dem Kappelenring führt die Route am See entlang Richtung Hofen. Dort befindet sich die Hofenmühle. Sie gilt als eindrucklichste Mühlegruppe in der weiteren Umgebung von Bern. Sie stammt aus dem 18. Jahrhundert und wurde im 19. Jahrhundert noch erweitert. Der Bachkanal wurde über weite Strecken aus dem Fels gehauen, wie auch der Schacht des Wassersturzes zu den Treibrädern. Diese wurden 1919 durch eine Turbine ersetzt. Heute wird in der Mühle noch Futtermehl hergestellt.

Im Sommer bieten die Wohleibrückbeiz und das Schopfbeizli (nach Hofen) feine Zwischenverpflegungen an. Hier treffen sich Spaziergänger und Velofahrer und der nahe Wohlensee vermittelt einem ein angenehmes Feriengefühl. Am liebsten würde man einfach sitzen bleiben...

Die Route führt weiter dem See entlang. Spätestens jetzt sollte man sich die schönsten Aussichtspunkte merken, um dann im Herbst, wenn der Armadacup auf dem See stattfindet, möglichst einen guten Überblick über die Boote zu haben.

Langsam aber stetig gehts nun bergauf. Dank der Holzbrücke über den Tuftgraben erreicht man aber Steinisweg problemlos. (Verpflegungsmöglichkeit) Der kürzeste Weg (abseits der Hauptstrasse) zurück nach Innerberg führt durch den Wald oberhalb vom Weiler Steinisweg. In Murzelen folgt man der Abzweigung (Wanderweg) über den Hölzliacher, quert anschliessend die Kantonsstrasse zwischen Innerberg-Säriswil und gelangt durch ein kurzes Waldstück zurück nach Innerberg.

30.09.03 Cornelia Hinden / Pia Kläy / Peter Reinmann



Alpensicht vom Innerberg



Biohof Schüpfenried



Hofenmühle Wohlen



Stegmattsteg



Wohlensee